

UWG Harsewinkel e.V., Haverkampstr. 19, 33428 Marienfeld

An die
Bürgermeisterin der Stadt Harsewinkel
Frau Sabine Amsbeck - Dopheide
Münsterstraße 14
33428 Harsewinkel

Johannes Sieweke
Haverkampstraße 19
33428 Marienfeld

Telefon: (05247) 98 40 04
Telefax: (05247) 98 40 05
EMail: johannes.sieweke@t-online.de
www.uwg-harsewinkel.de

Harsewinkel, den 04.02.2015

Kreuzungsbereich „Steinhäger Straße / Brockhäger Straße“

Sehr geehrte Frau Amsbeck-Dopheide,

wir nehmen Bezug auf den Tagesordnungspunkt 4 – Mitteilung der Verwaltung – zum obigen Thema und beantragen:

Die Stadt Harsewinkel verhandelt mit den in der Mitteilung genannten öffentlichen Straßenträgern und Ämtern mit dem Ziel, an der Kreuzung nicht eine Lichtsignalanlage zu installieren, sondern die Verkehrssituation mit einem Kreisverkehr zu lösen.

Innerhalb der Stadt sind an der Brockhäger Straße bis zur Steinhäger Straße drei Kreisverkehre gebaut worden, die für einen reibungslosen und – soweit es geht – umweltfreundlichen und sicheren Verkehrsfluss sorgen.

In dem Kreuzungsbereich Brockhäger Straße / Steinhäger Straße ist die optimale Verkehrslösung nicht eine Lichtsignalanlage, sondern ein Kreisverkehr.

Eine Lichtsignalanlage ist kurzfristig möglicherweise die finanziell günstigere Lösung. Langfristig ist der Neubau eines Kreisverkehrs jedoch aus finanzieller Sicht, aus Sicht des Verkehrsflusses und der Verkehrsdurchlässigkeit, aber auch aus Gründen des Schadstoffverbrauches die bessere und optimalere Lösung.

Nach unserer Meinung ist der Grund für die Entscheidung zur Installation lediglich einer Lichtsignalanlage die nicht optimale finanzielle Situation des Landes NRW.

In dem Haushaltsplan des Landes gibt es eine Position – Budget Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein Westfalen – mit der Möglichkeit – Kommunale Vorfinanzierung von

Landesstraßen. Eventuell sollte die Vorfinanzierung eine Möglichkeit zum Neubau des von uns favorisierten Kreisverkehrs sein.

Die Verhandlungen sollten kurzfristig aufgenommen werden, damit nicht erst mit der Installation einer Lichtsignalanlage unnötige Kosten entstehen, die sich durch den Neubau eines Kreisverkehrs erübrigen.

Mit freundlichem Gruß

Johannes Sieweke
Fraktionssprecher